

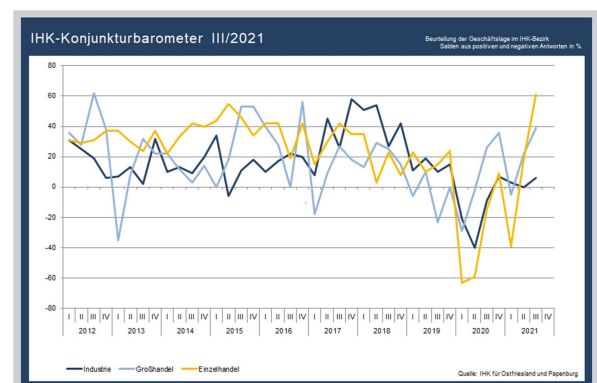
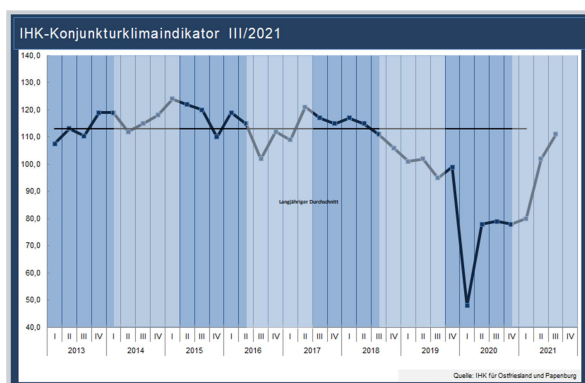


KONJUNKTURBERICHT III/2021

IHK: Wirtschaft lässt Corona hinter sich Besonders Dienstleistungen und Einzelhandel im Aufwind

Die Wirtschaft in Ostfriesland und Papenburg erholt sich weiter und hat das Vor-Krisen-Niveau bereits wieder erreicht. Dies zeigt die IHK-Konjunkturumfrage zum Ende des dritten Quartals. Der **IHK-Konjunkturklimaindikator**, der die aktuelle Geschäftslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen in einem Wert zum Ausdruck bringt, liegt quer durch die Branchen jetzt bei 111 (Vorquartal: 102) von 200 möglichen Punkten. Ein ähnlich hoher Wert ist letztmalig im Herbst 2018 erreicht worden. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen variiert dieser Wert allerdings. In der Verkehrs- und Logistikbranche beträgt er 99, in der Industrie 103, im Großhandel 112, im Einzelhandel 120 und bei den unternehmensnahen Dienstleistern beläuft er sich auf 137 Punkte.

Mit 50 Prozent (Vorquartal 28 Prozent) bewertet die Hälfte der befragten Betriebe die derzeitige **Geschäftslage** inzwischen wieder als „gut“. 38 Prozent schätzen ihre Lage als „befriedigend“ ein, nur 12 Prozent als schlecht. Ein Blick in die Branchen zeigt, dass die Lage derzeit besonders bei den unternehmensnahen Dienstleistern gut ist. Hier berichten derzeit 85 Prozent von einer guten Lage. Im Einzelhandel sind es 63 und im Großhandel 56 Prozent. Verhaltener ist dagegen die Situation in der Industrie und im Verkehrsgewerbe. Hier berichtet nur etwas mehr als ein Drittel bzw. ein Viertel von einer guten Geschäftslage. Gleichwohl sind auch hier die Einschätzungen besser als im Vor- und vor allem im Vorjahresquartal.





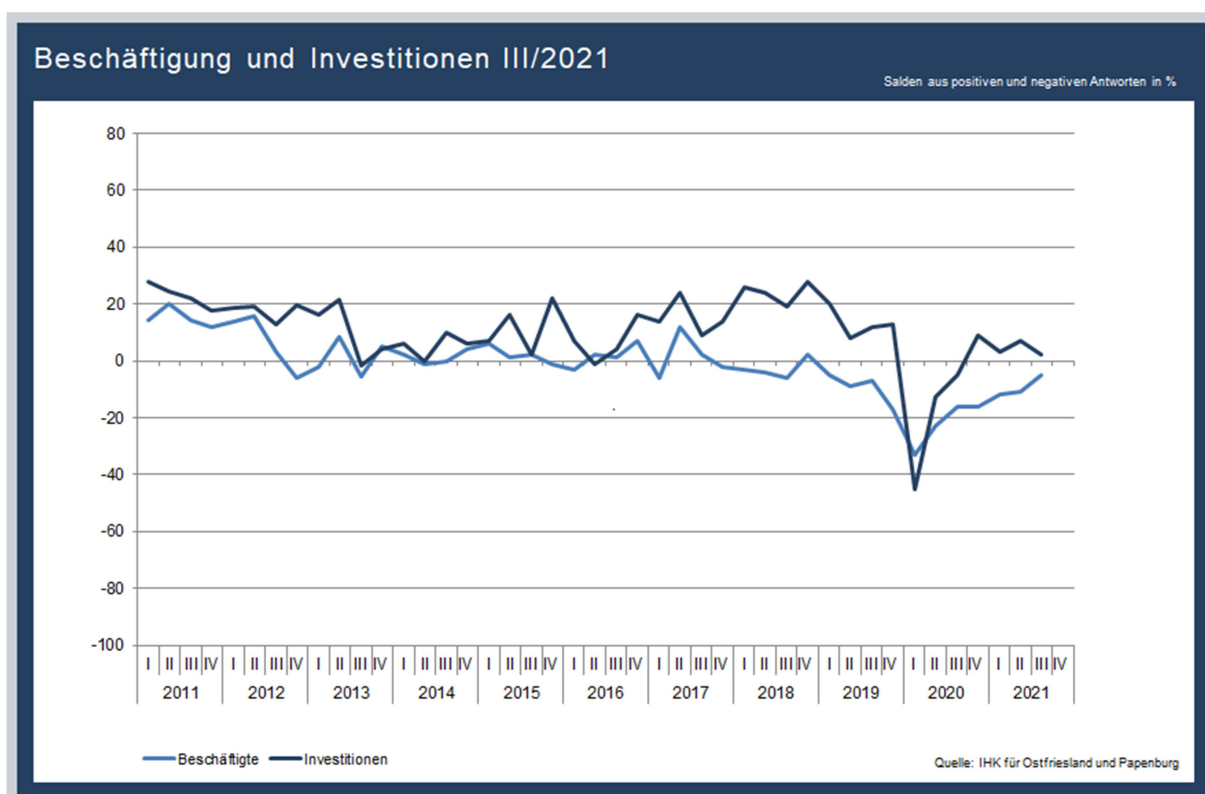
Nicht so optimistisch sind die Betriebe beim **Blick in die Zukunft**: Rund zwei Drittel erwarten eine in etwa gleichbleibende Entwicklung. Fast ein Viertel rechnet jedoch mit einer eher ungünstigeren, nur etwas mehr als jeder Zehnte dagegen mit einer günstigeren Entwicklung ihrer Geschäftslage.

Die angezogene Konjunktur führt allerdings noch nicht zu durchgreifenden Veränderungen bei den **Investitionsabsichten**. 24 Prozent (Vorquartal: 31 Prozent) gehen von zunehmenden Investitionen aus, 22 Prozent (Vorquartal: 24 Prozent) von abnehmenden. 54 Prozent (Vorquartal: 45 Prozent) rechnen mit einem in etwa gleichbleibenden Investitionsniveau. Was die zukünftige **Zahl der Beschäftigten** angeht, so fahren die Unternehmen weiterhin auf Sicht. 69 Prozent der Befragten (Vorquartal: 71 Prozent) rechnen mit einer in etwa gleichbleibenden Zahl.

18 Prozent erwarten - ähnlich wie im Vorquartal - eine fallende Nachfrage nach Beschäftigten. Immerhin 13 Prozent (Vorquartal: neun Prozent) rechnen mit einem Zuwachs.

Die exportierenden Unternehmen rechnen zu 77 Prozent (Vorquartal 68 Prozent) mit einem in etwa gleichbleibenden, zu fünf Prozent (Vorquartal 24 Prozent) mit einem rückläufigen **Exportgeschäft**. Immerhin 18 Prozent (Vorquartal: acht Prozent) gehen von einem Anstieg aus.

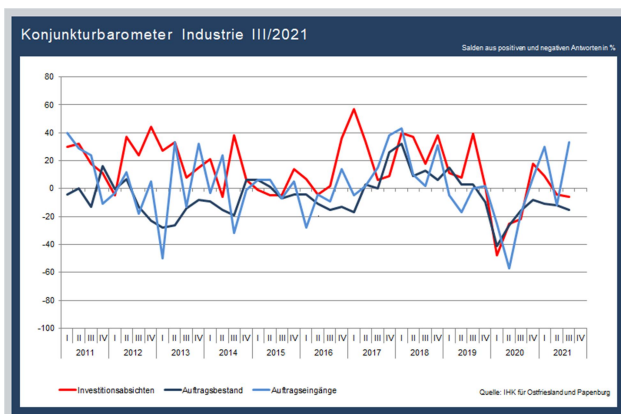
Die IHK hatte im Rahmen ihrer aktuellen Konjunkturumfrage zum Ende des dritten Quartals wieder mehr als 250 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen an die kommenden Monate befragt.



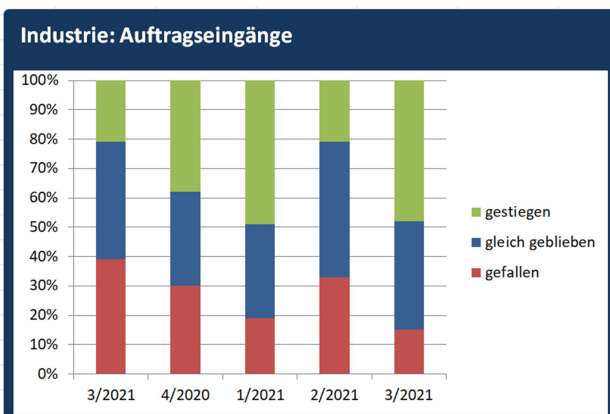


| Industrie | 1/2021 | 2/2021 | 3/2021 |
|-----------------|--------|--------|--------|
| Konjunkturindex | 87,0 | 92,0 | 103,0 |
| Lage | 3,0 | 0,0 | 6,0 |
| Erwartungen | -26,0 | -15,0 | 1,0 |
| Beschäftigung | -27,0 | -17,0 | -5,0 |
| Investitionen | 9,0 | -4,0 | -6,0 |

Der Konjunkturindex in der **Industrie** hat sich weiter erholt. Er liegt jetzt elf Punkte über dem Vorquartals- und 15 Punkte über dem Vorjahresniveau. Die Lageeinschätzung hat sich etwas verbessert. Auch die Erwartungen sind deutlich besser geworden.



Die Auftragseingänge zeigen wieder stärker nach oben. Aber der Auftragsbestand und die Investitionsabsichten verzeichnen eine nachlassende Dynamik. Die Nachfrage nach Beschäftigten hat sich zwar etwas aufgehellt, verharrt aber noch im negativen Bereich.

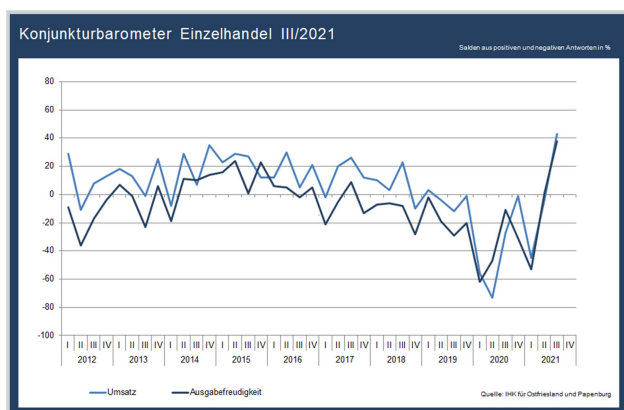


Der Anteil der Industriebetriebe, der gestiegene Auftragseingänge gemeldet hat, ist gegenüber dem Vorquartal deutlich gestiegen. Im Gegenzug wurde seltener von gefallenem Auftragseingängen berichtet.



| Einzelhandel | 1/2021 | 2/2021 | 3/2021 |
|-----------------|--------|--------|--------|
| Konjunkturindex | 60,0 | 102,0 | 120,0 |
| Lage | -39,0 | 19,0 | 61,0 |
| Erwartungen | -41,0 | -12,0 | -11,0 |
| Beschäftigung | -13,0 | -5,0 | 20,0 |
| Investitionen | 17,0 | 37,0 | 6,0 |

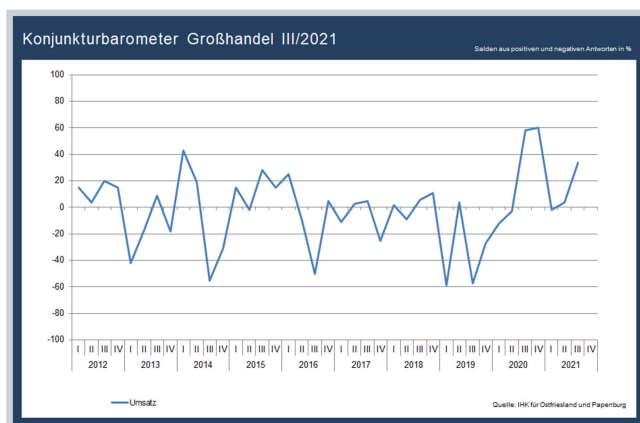
Der Konjunkturindex im **Einzelhandel** stieg gegenüber dem Vorquartal erneut sprunghaft an - gegenüber dem Vorquartal um 18 und gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres sogar um 60 Punkte. Die Geschäftslagebeurteilungen sowie die Einschätzung der Beschäftigung schnellten hoch. Die Erwartungen sind hingegen verhalten.



Die Nachfrage nach Arbeitskräften verharrt trotz deutlicher Verbesserung auf niedrigem Niveau. Die Investitionsabsichten hingegen schwächten sich spürbar ab. Aufgrund der stark angezogenen Ausgabefreudigkeit der Konsumenten konnten deutliche Umsatzzuwächse erzielt werden.

| Großhandel | 1/2021 | 2/2021 | 3/2021 |
|-----------------|--------|--------|--------|
| Konjunkturindex | 85,0 | 87,0 | 112,0 |
| Lage | -5,0 | 22,0 | 39,0 |
| Erwartungen | -25,0 | -38,0 | -9,0 |
| Beschäftigung | 4,0 | 0,0 | -4,0 |
| Investitionen | -21,0 | 5,0 | 7,0 |

Auch im **Großhandel** ist der Konjunkturindex jetzt deutlich höher ausgefallen als im Vor- und im Vorjahresquartal. Das gilt auch für die Geschäftslagebeurteilungen. Die Erwartungshaltung hat sich zwar etwas entspannt, verharrt aber weiterhin im negativen Bereich.



Der Umsatz erholt sich nach einer kräftigen Abschwächung jetzt wieder. Die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, verbesserte sich leicht. Eine höhere Nachfrage nach Arbeitskräften ergibt sich trotzdem nicht.



| Verkehrsgewerbe | 1/2021 | 2/2021 | 3/2021 |
|-----------------|--------|--------|--------|
| Konjunkturindex | 74,0 | 98,0 | 99,0 |
| Lage | -45,0 | -23,0 | 3,0 |
| Erwartungen | -2,0 | 23,0 | -5,0 |
| Beschäftigung | -3,0 | -8,0 | 7,0 |
| Investitionen | -9,0 | 8,0 | 6,0 |

Der Konjunkturindexwert im **Verkehrsgewerbe** mit Speditionen sowie Taxen und Mietwagen verharrt gegenüber dem Vorquartal auf nahezu unverändert niedrigem Niveau. Zwar haben sich die Geschäftslagebeurteilungen und auch die Investitionsbereitschaft und die Nachfrage nach Arbeitskräften merklich aufgehellt. Aber die Erwartungen sind dennoch überwiegend pessimistisch.

| Dienstleistungen | 1/2021 | 2/2021 | 3/2021 |
|------------------|--------|--------|--------|
| Konjunkturindex | 103,0 | 130,0 | 137,0 |
| Lage | 13,0 | 62,0 | 83,0 |
| Erwartungen | -6,0 | 4,0 | 3,0 |
| Beschäftigung | -20,0 | 2,0 | -3,0 |
| Investitionen | -30,0 | 20,0 | 23,0 |

Erneut erreicht der **Dienstleistungssektor** den höchsten Konjunkturindexwert aller befragten Branchen. Mit 137 Punkten liegt er um sieben Punkte über dem Vorquartal. Auch die Geschäftslagebeurteilungen haben sich erneut deutlich verbessert. Ebenso die Erwartungshaltung und die Investitionsabsichten, nicht hingegen die Beschäftigungsnachfrage.

Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?

Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald
Telefon: 04921 8901-85
E-Mail: reinhard.hegewald@emden.ihk.de